

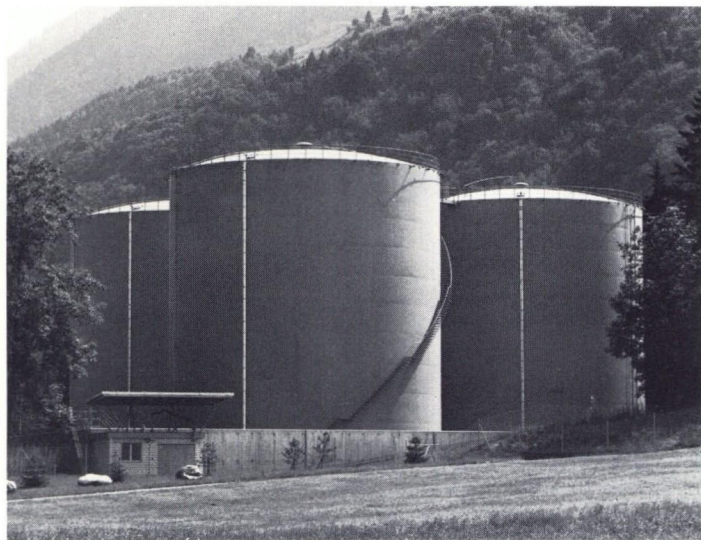
Wirtschaftliche Kriegsvorsorge

... In vielen Versorgungsbereichen ist Liechtenstein vollständig auslandabhängig. Wie lange in Krisenzeiten die Einfuhrwege offen gehalten werden können, ist ungewiss. Deshalb müssen Lager geschaffen werden, die Versorgungslücken überbrücken helfen. Die Lagerhaltung muss in Zukunft noch verbessert werden.

In der Heizölversorgung konnte im Berichtsjahr ein Erfolg verzeichnet werden. Die «Genossenschaft für Heizöllagerhaltung im Fürstentum Liechtenstein» konnte die Tankanlage im Forst in Schaan am 24. September 1974 einweihen ...

Die Regierung hat 200 Anteilscheine – dies entspricht einem Tankraum für die Einlagerung von 1000 Tonnen Heizöl – erworben. Dieser Heizölvorrat ist für die Landesverwaltung bestimmt ... Das Gesamtfassungsvermögen der Anlage beträgt 17 535 Tonnen Heizöl ... Der aufgefüllte Tankraum entspricht ca. einem halben Jahresbedarf unseres Landes.

Rechenschafts-Bericht der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an den Hohen Landtag, 1974, S. 58



Nendeln: Postneubau fertiggestellt

Am Montag, den 6. Mai 1974, können die im neuen Postgebäude Nendeln gelegenen Posträumlichkeiten in Betrieb genommen werden. Damit geht das 14-jährige Provisorium zu Ende, welches bei Schaffung der neuen Poststelle Nendeln am 1. Februar 1960 eingerichtet werden musste ...

Liechtensteiner Volksblatt, 4. Mai 1974



Am 22. Juli 1974 wurde die eingestürzte Brücke Bendern–Haag abgebrannt

Alte Rheinbrücke Haag–Bendern durch Brand teilweise zerstört

In der Nacht zum Donnerstag, kurz nach 23 Uhr, ist an einem Pfeiler der alten, gedeckten Holzbrücke zwischen dem liechtensteinischen Ort Bendern und Haag im St. Galler Rheintal Feuer ausgebrochen. Der Brand, der zuerst auf der Schweizer Seite der Brücke beobachtet wurde, breitete sich schnell aus. Trotz dem schnellen Eingreifen von Feuerwehrverbänden aus den Anliegergemeinden beider Rheinseiten wurde rund ein Viertel der Brücke zerstört.

Die Holzbrücke über den Rhein bei Haag war eine der letzten gedeckten Holzbrücken, die heute noch am Rhein existieren. Die Brücke Haag–Bendern war schon seit mehreren Jahren ausser Betrieb. Es wurde erwohnt, das alte Bauwerk unter Denkmalschutz zu stellen ...

Liechtensteiner Vaterland, 29. Juni 1974

Beschädigte Holzbrücke Bendern–Haag bei Reparaturversuch zusammengebrochen

Montag, kurz vor Mittag, wurde eine der zwei letzten Holzbrücken Liechtensteins zerstört. Vor kurzem war ein Teil der Brücke in Brand geraten, worauf man beschloss, die Brücke wieder neu aufzubauen und zu restaurieren. Am Montagmorgen begann man auf der Schweizer Seite die Brücke mit Hilfe von Fangseilen abzusichern. Dabei wurde der Holztunnel von den Stützpfeilern mit Hilfe von Stahlseilen abgehoben. In der Folge stürzte die Brücke plötzlich unprogrammgemäss in sich zusammen, wobei drei Arbeiter mit bisher unbekanntem Verletzungsgraden ins Spital eingeliefert werden mussten. Mit einem Wiederaufbau ist vermutlich nicht mehr zu rechnen, womit die alte Vaduzer Rheinbrücke noch die einzige bestehende Holzbrücke in unserem Land ist.

Liechtensteiner Vaterland, 23. Juli 1974

